

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® T 1100 TIX

(ehemals MEmaco T 1100TIX)

Schnellerhärtender, schwindkompensierter, thixotroper Reparaturmörtel mit sehr hoher Festigkeit für mechanisch stark beanspruchte Flächen

BESCHREIBUNG

SikaEmaco® T 1100 TIX ist ein schnell abbindender und aushärtender 1-komponentiger, thixotroper Reparatur- und Setzmörtel. Es ist gebrauchsfertig und enthält sulfatbeständigen Portlandzement (HSR LA) und ausgewählte Polymerfasern (PAN – Polyacrylnitril). Spezielle Zusatzstoffe sorgen für schnellen Festigkeitsaufbau auch bei Minusgraden, für lange Lebensdauer und für sehr geringen Trocknungsschwind.

ANWENDUNG

- Setzen von kleinen bis mittelgroßen Schachtringen und Rand- / Pflastersteinen.
- Horizontale Ausbesserungsflächen
- Geneigte Ausbesserungsflächen
- Anwendung bei tiefen Temperaturen und in Kühlräumen
- Anwendung für befahrene Bereiche aller Art bei kurzen Sperrzeiten
- Reparaturmörtel unter Reaktionsharzbeschichtungen und Sika® Ucrete® Industrieböden
- Fixierung von Schwerlastfugenprofilen im Industriebereich

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg Sack
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Räumen lagern. Lagerung über +30 °C ist zu vermeiden.
Aussehen/Farbton	Graues Pulver
Maximale Korngrösse	4 mm
Dichte	ca. 2,2 kg/Liter

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Besonders schneller Festigkeitsaufbau
- Verkehrsfreigabe innerhalb von nur 2 Stunden
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Schichtdicken von 10 - 150 mm
- Durch Zugabe von Kieszuschlag auch für größere Auftragsdicken geeignet
- Kann bei Minusgraden bis zu -5 °C verwendet werden
- Hervorragende Haftung und sehr dauerhaft
- Extrem geringer Schwind sorgt für Beständigkeit
- PAN-Fasern minimieren die Rissneigung (behindert Schwinden)
- Hohe Frost-Tausalzwechselbeständigkeit
- Sehr beständig gegen Kohlenwasserstoffe wie z.B. Kraftstoffe und Öl

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3: Klasse R4

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Aushärtezeit	+20 °C ¹⁾	+5 °C ²⁾	-5 °C ³⁾	(DIN EN 12190)
	2 Stunden	≥ 25 N/mm ²	-	-	
	3 Stunden	-	≥ 10 N/mm ²	≥ 8 N/mm ²	
	4 Stunden	≥ 35 N/mm ²	≥ 15 N/mm ²	≥ 12 N/mm ²	
	1 Tag	≥ 60 N/mm ²	≥ 55 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²	
	7 Tage	≥ 70 N/mm ²	≥ 65 N/mm ²	≥ 65 N/mm ²	
	28 Tage	≥ 85 N/mm ²	≥ 85 N/mm ²	≥ 85 N/mm ²	
(1) Aushärtung bei +20 °C, Wasser- und Pulvertemperatur +20 °C (2) Aushärtung bei +5 °C Wasser- und Pulvertemperatur +5 °C (3) Aushärtung bei -5 °C, Wasser- und Pulvertemperatur +20 °C					
E-Modul (statisch)	35.000 N/mm ²				(DIN EN 13412)
Biegezugfestigkeit	Aushärtezeit				(DIN EN 196-1)
	1 Tag	≥ 7 N/mm ²			
	7 Tage	≥ 8 N/mm ²			
	28 Tage	≥ 10 N/mm ²			
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten (+20 °C)				
Haftzugfestigkeit	Haftung auf Beton nach 28 Tagen	≥ 3,0 N/mm ²			(DIN EN 1542)
	Haftung auf Beton nach Frost-Tausalzbeanspruchung (50 Zyklen)	≥ 3,0 N/mm ²			(DIN EN 13678-1)
Auszugswiderstand	Auszieh Widerstand der Bewehrungsstäbe nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm ²			(Rilem-CEB-FIP, Empf. RC6-78)
Schwinden	≤ 0,3 mm/m nach 28 Tagen				(DIN EN 12617-4)
Ring test	Keine Risse nach 180 Tagen				(Coutinho Ring)
Gebrauchstemperatur	-30 °C bis +80 °C				
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5} nach 28 Tagen				(DIN EN 13057)
Karbonatisierungswiderstand	dk ≤ Referenzbeton				(DIN EN 13295)
Brandverhalten	Klasse A1 (nicht brennbar)				(DIN EN 13501-1)
Rutschhemmung	Griffigkeit nach 28 Tagen	Klasse III - feucht geprüft			(EN 13036-4)

ANWENDUNGSGEOMETRIEN

Materialverbrauch	Ca. 1.950 kg Pulver ergeben 1 m ³ Frischmörtel. Ein 25-kg-Sack ergibt ca. 12,9 Liter Mörtel. Pulververbrauch: ca. 2 kg pro m ² und mm Schichtstärke.				
Schichtdicke	Reparaturmörtel	10 - 100 mm			
	Bettungsmörtel	25 - 150 mm			
Materialtemperatur	Min. +5 °C / Max. +30 °C				
Lufttemperatur	Min. -5 °C / Max. +30 °C				
Mischverhältnis	3,1 - 3,6 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde				
Untergrundtemperatur	Min. 0 °C / Max. +30 °C				

Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten (+20 °C)		
Aushärtungsrate	CM-Restfeuchte	Lagerung bei +20 °C	Lagerung bei +5 °C
	nach 2 Stunden	4,5 %	5,4 %
	nach 4 Stunden	2,7 %	3,4 %
	nach 8 Stunden	2,2 %	2,6 %
	nach 1 Tag	2,2 %	2,2 %
	nach 3 Tagen	2,0 %	1,8 %
Wartezeit bis zur Nutzung	Verkehrsfreigabe leichter Verkehr (+20 °C)	60 Minuten	
	Verkehrsfreigabe starker Verkehr (+20 °C)	120 Minuten	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaEmaco® T 1100 TIX nicht bei Temperaturen unter -5 °C oder über +30 °C verarbeiten
- SikaEmaco® T 1100 TIX keinen Zement, Sand oder sonstige eigenschaftsverändernde Substanzen zugeben
- Angemischten Mörtel nach Beginn des Ansteifens nicht mit Wasser oder Frischmörtel aufmischen
- Die angegebenen Anmachwassermengen nicht über- oder unterschreiten.
- Bei kalten Temperaturen oder Minusgraden zum Anmischen von SikaEmaco® T 1100 TIX warmes Wasser verwenden, um die Aushärtung des Mörtels nicht zu sehr zu verzögern.
- Für Schichtdicken über 100 mm: Zugabe von 7,5 kg sauberem Kieszuschlag (4–8 mm oder 8–16 mm, je nach Schichtdicke) auf 25 kg SikaEmaco® T 1100 TIX Pulver.
- Material nicht mit Wasser nachbehandeln. Vor Regen schützen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Um eine gute Haftung sicherzustellen, muss der Beton vollständig ausgehärtet, sauber und tragfähig sein. Alle minderfesten Schichten von Beton oder Mörtel, Staub, Fett, Öl und sonstige trennend wirkende Substanzen entfernen.

Verschmutzungen und geschädigte Betonoberflächen so entfernen, dass ein rauher Untergrund entsteht. Dabei möglichst stoß- und vibrationsfreie Reinigungsverfahren anwenden, wie Kugelstrahlen, Sandstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen. Der Zuschlag muss nach der Untergrundbehandlung auf der Betonoberfläche deutlich sichtbar sein (das oberflächennahe Zuschlagskorn muss freigelegt werden).

Reparaturbereiche mindestens 10 mm tief vertikal einschneiden. Sichtbare Bewehrungsstäbe mindestens auf Vorbereitungsgrad Sa 2 nach ISO 8501-1 / ISO 12944-4 behandeln. Bewehrungsstäbe müssen vollständig sauber sein.

Stark beschädigte Bewehrung oder Bewehrung, deren Querschnitt nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entspricht, ist aus statischen Gründen auszutauschen. Beim Einbau zusätzlicher Bewehrung eine Überdeckung von 2 cm sicherstellen.

Obwohl SikaEmaco® T 1100 TIX bei Umgebungstemperaturen von bis zu -5 °C verarbeitet werden kann, sollte die Temperatur des Untergrunds nicht unter 0 und nicht über +30 °C liegen. Deswegen müssen gefrorene Untergründe unmittelbar vor dem Auftragen von SikaEmaco® T 1100 TIX aufgetaut werden.

Metallteile, wie Bewehrungen oder Schachtringe, müssen frostfrei sein und eine Temperatur über dem Gefrierpunkt haben.

MISCHEN

Nur ganze Säcke anmischen. Keine beschädigten oder bereits geöffneten Gebinde verwenden.

Zunächst sauberes Leitungswasser im Mischbehälter vorlegen und unter Rühren mit einer leistungsstarken, langsam drehenden (max. 400 U/min) Bohrmaschine mit geeignetem Rühraufsatz langsam und kontinuierlich ca. 2/3 des SikaEmaco® T 1100 TIX Pulvers zugeben. Mindestens 1 Minute weitermischen. Nach 1 Minute das restliche Pulver zugeben und kontinuierlich zu einem homogenen Mörtel anrühren.

Eine homogene, plastische Konsistenz ist nach einer Gesamtmischzeit von 3 bis 4 Minuten erreicht.

Anmachwassermenge: 3,1 - 3,6 Liter pro 25-kg Gebinde für eine plastische Konsistenz.

Hinweis: Die Konsistenz keinesfalls vor Ende der angegebenen Mischzeiten durch zusätzliche Wasserzugabe korrigieren. Immer nur so viel Material anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 20 Minuten bei 20 °C verarbeitet werden kann. SikaEmaco® T 1100 TIX nicht mit anderen Produkten mischen. Zulässig ist nur die Zugabe von maximal 30 % sauberem Kieszuschlag geeigneter Körnung für Auftragsdicken über 100 mm.

VERARBEITUNG

Der vorbehandelte Untergrund sollte satt mit Wasser getränkt und mattflecht sein, Pfützenbildung vermeiden.

Das Produkt härtet optimal aus, wenn die Temperatur bei der Verarbeitung von SikaEmaco® T 1100 TIX nicht unter -5 °C und nicht über +30 °C liegt.

Bettungsmörtel:

SikaEmaco® T 1100 TIX auf den vorgeässten Untergrund auftragen und zur Sicherstellung einer optimalen Verdichtung überfüllen. Den Kanalschachtrahmen, Bord- oder Pflasterstein behutsam in den frischen Mörtel und auf das gewünschte Niveau setzen. Vor dem Absetzen des Kanalschachtrahmens oder Bordsteins sicherstellen, dass genügend Material in das jeweilige Bett gefüllt wird. Punktuelleres Auftragen von SikaEmaco® T 1100 TIX und Unterfüllen nach vorhergehendem Ausgleichen von Kanalschachtrahmen ist nicht zulässig.

Reparaturmörtel:

Zur Sicherstellung einer optimalen Haftung kann eine Schlämmschicht SikaEmaco® T 1100 TIX in den vorgeässten Untergrund gebürstet werden. SikaEmaco® T 1100 TIX dann in plastischer Konsistenz auf die noch nasse Schlämmschicht durch Einreiben des Produkts in den porösen Untergrund auftragen. Weiteres Material bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® T 1100 TIX

September 2024, Version 02.01

02030200000002147

NACHBEHANDLUNG

SikaEmaco® T 1100 TIX ist grundsätzlich selbsthärtend. Nicht mit Wasser nachbehandeln. Wenn bei Minusgraden gearbeitet wird, SikaEmaco® T 1100 TIX bis zur ausreichenden Aushärtung, möglichst für 24 Stunden oder bis zur Verkehrsfreigabe, mit Dämmmaterial oder trockenen Tüchern abdecken. SikaEmaco® T 1100 TIX nicht verarbeiten, wenn zu erwarten ist, dass die Temperatur während der Arbeiten oder innerhalb der nächsten 24 Stunden auf unter -5 °C fällt.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischer müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaEmacoT1100TIX-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf